

Anmerkungen zu Lehrbüchern

Karl Schilling, Anatomie & Zellbiologie
Stand Herbst 2004

Auch im Zeitalter multimedialer Präsenz bildet die intensive Auseinandersetzung mit Lehrbüchern eine solide Grundlage für den Studienerfolg. Neben Praktikum und Vorlesung erlaubt gerade die Arbeit mit Lehrbüchern eine selbständige fächerübergreifende Integration.

Bücher sind sicherlich eine lohnende Investition, die aber gut überlegt werden muss. Für fast alle Arbeitsgebiete gibt es letztendlich vergleichbare und gleichwertige Bücher, und letztendlich bestimmt Ihr Leseverhalten, welches Buch für Sie ideal ist. Hier hilft wohl am ehesten ein direkter Vergleich: Lesen Sie in verschiedenen Büchern einfach mal je einen Abschnitt (nicht zum gleichen Thema!) und entscheiden Sie, welches Buch Ihnen am besten zusagt. Vor allzu kurzen Büchern (wie sie u.a. von der Fachschaft für Histologie und Zellbiologie empfohlen werden), sei allerdings gewarnt. Je komprimierter ein Stoff dargestellt wird, umso schwerer ist er in der Regel auch zugänglich und zu verstehen. Natürlich ist es naheliegend anzunehmen, dass man ein kurzes Buch besser auswendig lernen kann als ein längeres. Bei der Stofffülle des Medizinstudiums sollte man allerdings möglichst vermeiden, auswendig zu lernen, und mehr auf ein logisches Verständnis der Zusammenhänge hinarbeiten. Es bleibt dann immer noch genügend Paukstoff.

Hier einige Hinweise zu Lehrbüchern. Bitte prüfen Sie selbst, ob es evtl. Neuauflagen gibt.

Histologie und Zellbiologie:

Für die Vorbereitung auf die jeweiligen Kurstage und für die Arbeit während des Kurses ist ein Lehrbuch unerlässlich. Empfehlungen:

Lehrbücher Histologie:

Junqueira, L.C., Caneiro, J., O'Kelly, R.:
Histologie, neu übersetzt und herausgegeben v. M. Gratzl et al.
Springer, Berlin, 5. Auflage, 2001
(Neuaufgabe voraussichtlich Herbst/Winter 2004)

Rohen, W. und E. Lütjen-Drecoll
Funktionelle Histologie
Schattauer, Stuttgart 2000

Hilfreich sind ferner:

..... für das Verständnis der Ultrastruktur:

Krstic, R.V.:
Die Gewebe des Menschen und der Säugetiere
Springer, 2. Auflage, 1988

..... zur Einübung des visuellen Gedächtnisses:

Kühnel, W.:
Taschenatlas der Zytologie und mikroskopischen Anatomie
Thieme, Taschenbuch, 10. Auflage 1999

Weiterführende Lehrbücher der Zellbiologie:

Alberts, B. et al.
Lehrbuch der molekularen Zellbiologie (englisch "Essential Cell Biology")
Wiley, 2. Auflage 2001

Alberts, B. et al.
Molekularbiologie der Zelle
Wiley, 4. Auflage 2003

Lodish, H.
Molekulare Zellbiologie
4. Auflage
Spektrum Verlag, Heidelberg, 2001

Makroskopische und Topographische Anatomie:

Ein **Atlas** der Anatomie ist sicherlich eine notwendige und *langfristig lohnende* Investition. Derzeit stehen eine Reihe guter Atlanten zur Verfügung.

Als Klassiker gilt gemeinhin:

Sobotta, Atlas der Anatomie des Menschen
Hrsg: R Putz und R. Pabst
22. Auflage
Urban & Fischer, München 2004

Eine attraktive und aktuelle Alternative ist sicherlich

B.N. Tillmann
Atlas der Anatomie des Menschen
Springer, Berlin 2005 (ist schon erschienen)

Auch die Taschenatlanten aus dem Thieme Verlag sind sicherlich eine Überlegung wert.

Auch das Angebot an **Lehrbüchern** ist reichhaltig und bietet für fast jede individuelle Neigung das passende Buch.

Die Lehrbücher von

J.W. Rohen & E. Lütjen-Drecoll:

Funktionelle Anatomie des Menschen; 10. Auflage 2001
Funktionelle Neuroanatomie 6. Auflage 2001
und
Topographische Anatomie, 10. Auflage 2000
alle: Schattauer, Stuttgart

bauen sicherlich auf einer breiten didaktischen Erfahrung auf und sind gut lesbar. Das gilt auch für das

CompactLehrbuch Anatomie (4 Bände)
Graumann & Sasse
Schattauer, Stuttgart 2004

Einen gut zugänglichen und ansprechenden Zugang zur Neuroanatomie bietet auch

M. Trepel
Neuroanatomie. Struktur und Funktion
Urban & Fischer, München 2003 (3. Auflage)

Embryologie:

Medizinische Embryologie
von T.W. Sadler & J. Langman
Thieme, Stuttgart 2003

... und sonstiges (vielleicht auch ein passendes Geburtstags / Weihnachts /... Geschenk für medizinisch-naturwissenschaftlich interessierte):

John Allman
Evolving Brains
Scientific American Library
New York 2000
ISBN 0-7167-6038-X
etwa 22 €

Enrico Coen
The Art of Genes. How organisms make themselves
Oxford University press
New York 1999
ISBN 0192862081
etwa 16 €

Stephen Jay Gould
Ontogeny and Phylogeny
The Belknap Press of Harvard University Press
Cambridge, MA, 1977
ISBN 0-647-63941-3
etwa 30 €

Armand Marie Leroi
Mutants. On Genetic Variety and the Human Body
Viking, New York, 2003
ISBN 0-670-03110-0

Larry W. Swanson
Brain Architecture: Understanding the Basic Plan
Taschenbuch - 288 Seiten
Oxford University Press , 2002
ISBN: 0195105052
etwa 29 €

Santiago Ramon y Cajal
Advice for a young investigator
(English translation by N and L.W. Swanson)
The MIT Press, Cambridge, MA 1999
ISBN 0-262-18191-6

Harold Klawans
Defending the cave woman and other tales of evolutionary neurology
W.W.Norton & Co, New York 2000
ISBN 0-393-04831-4